Aktuelle Obstbauaussendung

Werte Obstbäuerinnen und Obstbauern,

der erste Larvenschlupf des Apfelwicklers steht unmittelbar vor der Tür, jener des Pfirsichwicklers ist bereits im Gange und damit beginnt der Auftakt gezielter Behandlungen mit Granuloseviren. Der Larvenschlupf kann anhand der offiziellen Warndienste beobachtet werden:

LK-Warndienst
https://obstwarndienst.lko.at/3919/Apfelwickler

https://obstwarndienst.lko.at/3929/Pfirsichwickler

AGES-Warndienst
https://www.warndienst-pflanzengesundheit.at/warndienst/schaedling/apfelwickler/

Madex®

Die bewährte Virus-Produktserie

Granuloseviren haben bei der Apfelwickler-Bekämpfung schon eine lange Tradition. Die Madex®-Produktserie aus dem Hause Andermatt steht hier seit Jahrzehnten für beste Produktqualität und ständige Verbesserungen, um einer eventuellen Resistenzentwicklung stets einen Schritt voraus zu sein.

Derzeit befinden sich in Österreich 3 Produkte auf dem Markt:

Madex® Max (Pfl.Reg.Nr. 3316-0)

stellt das preiswerte Standard-Produkt für konventionelle Betriebe und Biobetriebe ohne Sensitivitätsverlust dar. Nach derzeitigem Wissensstand ist es in den österreichischen Obstanbaugebieten auch noch durchwegs voll wirksam.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

Madex® Top (Pfl.Reg.Nr. 3592-0)

ebenfalls hochselektiv gegen die Larven des Apfelwicklers wirksam, kann bei Verdacht auf Minderwirksamkeit älterer Virusstämme eingesetzt werden.

Madex® Twin (Pfl.Reg.Nr. 3809-0)

enthält einen Virusstamm, welcher auch die Larven des **Pfirsichwicklers*** (Grapholita molesta) zuverlässig und rückstandsfrei bekämpft. **Madex Twin ist im Kernobst, Steinobst* und Walnuss* zugelassen.**

*) Geringfügige Verwendung gemäß Art. 51

Für alle Madex-Produkte gilt:

- Einsatz ab schlüpfen der ersten Larven
- Gute Benetzung ist entscheidend (Netzmittel wird empfohlen)
- Gute Mischbarkeit mit anderen Pflanzenschutzmitteln u. Düngern (pH Spritzbrühe 5-8,5)
- UV-Empfindlich→ Spritzintervall an Sonneneinstrahlung anpassen
- Haltbarkeit: 2 Jahre im Kühlschrank, Tiefgefroren unbeschränkt (bleibt flüssig!)
- Nicht rückstandsrelevant, nützlingsschonend, keine Wartezeit
- Geringe Aufwandmenge von 50ml / ha / mKh [Madex® Max (Pfl.Reg.Nr. 3316-0) → max. 150ml/ha; Madex® Top (Pfl.Reg.Nr. 3592-0) -> max. 100ml/ha und Madex® Twin (Pfl.Reg.Nr. 3809-0) → Kernobst u. Steinobst → max. 100ml/ha, Walnüsse → max. 150ml/ha)
- Maximal 6 Anwendungen pro Jahr
- Sehr gute Regenfestigkeit

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

Erhältliche Gebindegrößen:

Flasche (100 ml)
Flasche (500 ml)



Als Serviceleistung bieten wir Ihnen bei Bedarf gerne kostenlose Anlagen-begehungen mit Befallskontrollen an, um mit Ihnen gemeinsam individuell angepasste Lösungsstrategien zu erarbeiten. Bei Interesse zögern Sie nicht unsere Fachberatung in Anspruch zu nehmen.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

Bei weiteren Fragen und für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

DI Christian Klaftenegger
Fachberatung Obstbau
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 964 47 36
E-Mail: christian.klaftenegger@biohelp.at

DI Daniel Fuchs
Fachberatung Obstbau
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 41 82 169
E-Mail: daniel.fuchs@biohelp.at

WARNHINWEIS! Alle Informationen sind unverbindlich und entsprechend unserer langjährigen Erfahrung. Auf regionale oder betriebliche Abweichungen und Besonderheiten kann in dieser allgemeinen Information nicht Rücksicht genommen werden. Gerne beraten wir Sie jedoch bei konkreten Problemfällen auch persönlich. In jedem Falle jedoch sind sämtliche gesetzliche Bestimmungen, Warn- und Anwendungshinweise, sowie die Gebrauchsanleitung der einzelnen Produkte strikt einzuhalten. biohelp kann aufgrund dieser allgemeinen Information keinerlei Garantie für die Wirksamkeit der Maßnahmen setzen. biohelp lehnt jede Haftung für unsachgemäßen und widmungsfremden Einsatz der empfohlenen Mittel und Substanzen ausdrücklich ab.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie Kunde bzw. Geschäftspartner der Firma biohelp sind, oder der Zusendung von Informationen bereits früher ausdrücklich zugestimmt haben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit hinsichtlich künftiger Zusendungen widerrufen, in dem Sie den Widerruf an newsletter@biohelp.at senden.